

Ausstellung im Till-Eulenspiegel-Museum Schöppenstedt:

Zeich(n)en für die Freiheit: Comics as Eyewitness

Schöppenstedt/Wolfenbüttel.

Vom 10. September bis 20. Oktober findet im Till-Eulenspiegel-Museum Schöppenstedt eine Ausstellung statt: Die Eröffnung ist am Dienstag, 10. September, um 18 Uhr im Till-Eulenspiegel-Museum, Nordstraße 4A, Schöppenstedt.

Es spricht Prof. Dr. Matthias Steinbach, TU Braunschweig: Kunst, Ideologie, Geschichte – Siegerfotos und Verlierer-Comics.

Hat Kunst eine politische Verantwortung und Veränderungspotential? Die Ausstellung »Zeich(n)en für die Freiheit« greift diese Frage auf und zeigt Ausschnitte aus Cypher, einem kostenlosen digitalen Comic-Magazin, das Menschenrechtsverletzungen weltweit dokumentiert. Die Ausstellung präsentiert Werke von elf Künstlerinnen und Künstlern aus elf Ländern.

Cypher wurde von der New Yorker Künstlerin, Politikwissenschaftlerin und Aktivistin Beldan Sezen 2020 mitgegründet. Das Magazin unterstützt die gefährliche Arbeit von Menschenrechtsverteidigern weltweit und macht sie für ein breiteres Publikum sichtbar. Dafür arbeiten die Herausgeber direkt mit Künstlern aus den betreffenden Ländern zusammen, die die Geschichte von Menschenrechtsverteidigern aus erster Hand erzählen.

Das Medium Comic bietet die einzigartige Möglichkeit, das Publikum emotionaler und unmittelbarer anzusprechen als Berichte oder Infografiken. In einer Flut von Bildern, die jeden tagtäglich überwältigen, können Comics den Fokus auf das Wesentliche legen und die Leser zu Komplizen machen.



Cypher Ausgabe 10, Sina Wittayawiroj

Die preisgekrönte New Yorker Künstlerin Beldan Sezen ist kreative Leiterin des Projekts. Sie ist Dozentin an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und Empfängerin des Künstlerbuchpreises der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel.

Die Ausstellung wird von der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, dem Till-Eulenspiegel-Museum und der Galerie Kulturhaus Dettum umgesetzt. Das Till Eulenspiegel-Museum ist der ideale Ort für Cypher, weil auch Till Eulenspiegel zeit seines Lebens der Gesellschaft den Spiegel vorgehalten hat und genauso wie auch einige die Künstler aus Cypher als Außenseiter und Beobachter der Gesellschaft gelebt hat.

Termine:

- Vernissage: 10. September, 18 Uhr. Mit Prof. Dr. Matthias Steinbach, TU Braunschweig:

Kunst, Ideologie, Geschichte – Siegerfotos und Verlierer-Comics

- Finissage: 20. Oktober, 17 Uhr. Mit Sarah Kuschel, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel
- Führungen durch die Ausstellung am 21. September und 1. Oktober jeweils 17 Uhr

Kostenloser Live-Chat für interessierte Schüler und Studierende mit der Künstlerin Beldan Sezen am 20. September um 17 Uhr (bei Interesse Anmeldung bei ulrike.schelling@bundesakademie.de).

Weitere Informationen: www.eulenspiegel-museum.de, www.galerie-kulturhaus.de.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr; das Museum ist barrierefrei.